

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

## betreffend die kontinuierliche Anhebung des Filmbudgets

eingebraucht im Zuge der Debatte über den Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (111 d.B.): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2009 (Bundesfinanzgesetz 2009 - BFG 2009) samt Anlagen (200 d.B.)

Oscars und Oscar-Nominierungen, Goldene Palmen, internationale Auszeichnungen ohne Ende: Der österreichische Film hat sich in den letzten Jahren endgültig als internationales Gütesiegel etabliert. Das aktuelle Kulturbudget trägt diesem Umstand aber nicht Rechnung. Von den im Regierungsübereinkommen festgehaltenen 20 Millionen Euro Förderung für das Österreichische Filminstitut (ÖFI) sind wir weit entfernt. 2010 soll das ÖFI-Budget um nur eine Million Euro auf rund 16,5 Millionen Euro aufgestockt werden. Aufgrund der überwältigenden Erfolge der letzten Jahre hat sich der österreichische Kinofilm eine nachhaltige Erhöhung der Fördermittel zweifellos verdient.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird aufgefordert, die Förderungen für den österreichischen Kinofilm – beginnend mit dem Budgetjahr 2009 – um jährlich eine Million Euro zu erhöhen, bis die im Regierungsübereinkommen festgehaltene Fördersumme von 20 Millionen Euro pro Jahr erreicht ist.

